



01 | 26

Theater Lüneburg

Landeshochschule
Lüneburg

Und fiel in einen tiefen Schlaf



AUS LIEBE ZUR KULTUR.

Bücher shoppen – immer und überall auf www.lünebuch.de



Grapengießerstraße 4 · Telefon+ WhatsApp 04131 754740 · info@luenebuch.de · www.lünebuch.de

📌 📷 📱 Besuchen Sie uns auch auf Facebook, Instagram und TikTok: @luenebuch

Premieren

Fame

Musical von Steve Margoshes, Jose Fernandez und Jacques Levy

Das Junge Musical bringt den All-Time-Klassiker „Fame“ auf die Bühne! Junge Künstler:innen erzählen eine Geschichte vom Traum nach Entfaltung und Anerkennung und zeigen, wieviel Arbeit notwendig ist, um es bis ganz nach oben zu schaffen.

Premiere: 17.01.2026 | T.3

Und fiel in einen tiefen Schlaf

Tanzstück von Olaf Schmidt nach dem Märchen „Dornröschen“ von den Brüdern Grimm | Musik von Peter I. Tschaikowsky

Ballettchef Olaf Schmidt wirft seinen eigenen Blick auf das dritte abendfüllende Ballett des russischen Komponisten, das dieser selbst für sein Bestes hielt. Aber wer ist mit der dreizehnten Fee gemeint? Und wofür steht eigentlich die Spinde?

Premiere: 24.01.2026 | Großes Haus ***

Im Repertoire

„KUNST“

Schauspiel von Yasmina Reza

Marc ist tiefgreifend irritiert, sein Freund Serge hat sich ein Bild gekauft. Soweit, so gut. Aber was für ein Bild: Es ist weiß mit weißen Streifen. Serge hat für dieses Bild viel Geld bezahlt, Marc kann das nicht fassen und der dritte im Bunde, Yvan, hat ganz andere Sorgen.

Vorstellungen bis 16.01.2026 | Kunstsammlung Henning J. Claassen

Ein Sommernachtstraum

Popkomödie nach William Shakespeare – in einer Fassung von Gregor Müller und Philip Richert

„Struwwelpeter“, „Black Rider“, „Der Sturm“ und jetzt „Ein Sommernachtstraum“ – diese Abende sind Kult. Diesmal versetzt das Team Müller/Richert Athen an die Örtze.

Vorstellungen bis 30.01.2026 | Großes Haus **

La clemenza di Tito

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart mit einer Librettoüberschreibung von Paula Regine Erb

Wie viel Größe braucht ein Herrscher, um zu verzeihen? Und wie viel Schmerz, um sich gegen Verrat zu behaupten? Diese Oper ist ein Drama über Loyalität, Macht und den Mut zur Gnade.

Vorstellungen bis 08.01.2026 | Großes Haus *†**

Jeeps

Komödie von Nora Abdel-Maksoud

In Deutschland werden jährlich bis zu 400 Milliarden Euro vererbt. Wie wäre es, diese Summe umzuverteilen? Jegliches Erbe kommt in den Lostopf einer großen Erbschaftslosterie. Schwarzer Humor inbegriffen.

Vorstellungen bis 22.02.2026 | TamTam

Yvonne, Prinzessin von Burgund

Schauspiel von Witold Gombrowicz | Deutsch von Olaf Kühl

Eine bitterböse Komödie, die auf sehr amüsante Weise mit der nebulösen Angst vor dem Fremden spielt. Diese Farce verbindet Shakespeare und Büchner und bereitet den Weg für das absurde Theater vor.

Vorstellungen bis 09.01.2026 | Großes Haus *†**

Rent

Musical von Jonathan Larson | Deutsche Fassung von Wolfgang Aenberg

Eine Hymne auf das Leben, die Freundschaft und die Liebe in all ihren Formen. Ein modernes Rockmusical mit Herz, Schmerz, Wut und Hoffnung – sehr direkt, sehr emotional, sehr authentisch. „Rent“ zeigt, dass wahres Glück darin liegt, jeden Moment zu lieben, als wäre er der letzte.

Vorstellungen bis 11.04.2026 | Großes Haus **

Die Csárdásfürstin

Operette von Emmerich Kálmán, Libretto von Leo Stein und Bela Jenbach

Voller Heiterkeit, Humor und wunderschöner Melodien wird von der Liebe über gesellschaftliche Grenzen hinweg erzählt und ein Zeichen der Hoffnung in bedrohlichen Zeiten gesetzt.

Vorstellungen bis 01.02.2026 | Großes Haus **

„So, jetzt kommen wir zum Wahnsinn“

Ein Abend von und mit Elisa Reining | Gastspiel

„Guten Abend, mein Name ist Lady Macbeth, und ich würde zu gerne mal die Elisa Reining spielen. Sie glauben jetzt wahrscheinlich, das war ironisch gemeint, ist es aber nicht.“ So beginnt dieser Abend, an dem wir Elisa Reining und ihrem Sinn für Humor und fürs Theater sehr nahekommen.

Vorstellungen bis 07.02.2026 | TamTam

Pettersson und Findus und der Hahn im Korb

Kinderoper nach dem Bilderbuch von Sven Nordqvist | 6+

Das Leben ist herrlich für Kater Findus und die Hühner. Doch das ändert sich, als Pettersson den Hahn Caruso, den er vor dem Kochtopf seines grimmigen Nachbarn gerettet hat, mit auf den Hof bringt!

Vorstellungen bis 25.01.2026 | T.3

Wegklatschen. Den Aufstand üben

Schauspiel von Sergei Góßner | 14+

Drei junge Menschen. Sie sind wütend. Sie wollen die Ungerechtigkeit, die in der Gesellschaft stattfindet, nicht länger hinnehmen. Sie wollen etwas unternehmen. Doch was ist Grund genug, um Gewalt zu rechtfertigen? Gibt es einfache Lösungen in einer komplexen Welt?

Vorstellungen bis 28.01.2026 | T.3

Konzerte | Extras

Neujahrskonzert

Ein schwungvoller Auftakt für ein neues Jahr voller Musik

Es spielen die Lüneburger Symphoniker unter dem Dirigat von Gaudens Bierl. Es moderiert Friedrich von Mansberg und solistisch gibt es – wie immer – eine Überraschung!

Donnerstag 01.01.2026 um 17 Uhr und Freitag 02.01.2026 um 20 Uhr | Großes Haus

Familien-Neujahrskonzert

Mit Kika-Moderator Juri Tetzlaff

Mit den Lüneburger Symphonikern und einem geheimnisvollen Überraschungsgast als Solist:in.

Samstag, 03.01.2026, 11 Uhr | Großes Haus

Theatercafé Nr.4

Ein Nachmittag für Interessierte

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Samstag, 10.01.2026 um 15.30 Uhr | Foyer

Vom Wolf und dem mutigen Hasen

Puppentheater | 4+

Ein Puppenspiel um eine ganz ungewöhnliche Freundschaft und mit wunderbarem und vergnüglichem Wechselspiel zwischen Puppenspieler:in und Publikum.

Premiere: 11.01.2026 | T.3

Humanistisch bleiben – Eine Veranstaltungsreihe zu „Amsterdam“

1. Lesung und Gespräch mit Charlotte Wiedemann

„Ich werde nicht hasser“ von Izzeidin Abuelalish „Wie man nach einem Massaker humanistisch bleibt in 17 Schritten“ von Maya Arad Yasur

Donnerstag, 15.01.2026 um 19 Uhr | Foyer Großes Haus

2. Lesung und Gespräch mit Max Czollek

Mittwoch, 18.02.2026 um 19 Uhr | T.3

3. "Ist das ein Mensch?" - Lesung mit Texten von Primo Levi, Rumi, Umberto Eco u. a.

Donnerstag, 19.03.2026 um 19 Uhr | Foyer Großes Haus

Ballettsoirée – Und fiel in einen tiefen Schlaf

Vor der Premiere mit Ballettdirektor Olaf Schmidt und der Tanzkompanie

Das Publikum bekommt exklusive Einblicke in den Entstehungsprozess eines Tanzabends: von dramaturgischen Ideen und Szenarien über die Kostüme, das Bühnenbild bis hin zur choreographischen Umsetzung.

Samstag, 17.01.2026 um 18 Uhr | Großes Haus

Einmal Bombay und zurück

Inszeniertes Lesungskonzert mit der Leichtmatrosen-Bigband
Leinen los für eine literarisch-musikalische Seereise! Schauspieler und Regisseur Niklas Heinecke nimmt das Publikum mit auf einen stimungsvollen Törn durch das Werk des Dichters Joachim Ringelnatz.

Freitag, 23.01.2026 um 18 Uhr | TamTam

Kammerkonzert Nr. 2

„Telemann in Paris“

Werke von Telemann, Leclair und Couperin mit Mitgliedern des „Concerto Hamburg“ auf historischen Instrumenten.

Sonntag, 25.01.2026 um 17 Uhr | Forum der Musikschule

Side by Side – Kaddish

Konzert zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust in Kooperation mit dem ensemble reflektor und der Leuphana Universität. Namensgebend für das Konzert ist die 3. Symphonie von Leonard Bernstein, auch unter dem Titel „Kaddish“ bekannt.

Donnerstag, 29.01.2026 um 20 Uhr | Libeskind Auditorium der Leuphana

Einführung 45 Minuten vor Beginn der Veranstaltung

Wir wünschen allen ein gutes 2026!


Januar

01 | 26

Do	01.01.	17 Uhr	Neujahrskonzert	Großes Haus
Fr	02.01.	20 Uhr	Neujahrskonzert	Großes Haus
Sa	03.01.	11 Uhr	Familien-Neujahrskonzert	Großes Haus
		20 Uhr	„KUNST“ Schauspiel von Yasmina Reza	Kunstsammlung Henning J.Claassen
Mi	07.01.	20 Uhr **	Ein Sommernachtstraum Popkomödie frei nach William Shakespeare Fassung von Gregor Müller und Philip Richtert	Großes Haus
Do	08.01.	20 Uhr *†**	Zum letzten Mal La clemenza di Tito Oper von Wolfgang Amadeus Mozart Mit einer Librettoüberschreibung von Paula Regine Erb	Großes Haus
		20 Uhr	Jeeps Komödie von Nora Abdel-Maksoud	Tam Tam
Fr	09.01.	20 Uhr *†**	Yvonne, Prinzessin von Burgund Schauspiel von Witold Gombrowicz	Großes Haus
Sa	10.01.	15.30 Uhr	Theatercafé Nr.4	Foyer
		20 Uhr **	Ein Sommernachtstraum Popkomödie frei nach William Shakespeare Fassung von Gregor Müller und Philip Richtert	Großes Haus
So	11.01.	16 Uhr	Vom Wolf und dem mutigen Hasen Puppentheater 4 +	T.3
		18 Uhr **	Rent Musical von Jonathan Larson	Großes Haus
Mo	12.01.	10 Uhr	Vom Wolf und dem mutigen Hasen Puppentheater 4 +	T.3
Mi	14.01.	20 Uhr **	Die Csárdásfürstin Operette von Emmerich Kálmán	Großes Haus
		20 Uhr	Jeeps Komödie von Nora Abdel-Maksoud	Tam Tam
Do	15.01.	19 Uhr	Humanistisch bleiben 1 Lesung und Gespräch mit Charlotte Wiedemann Eintritt frei	Foyer
Fr	16.01.	20 Uhr	„So, jetzt kommen wir zum Wahnsinn“ Ein Abend von und mit Elisa Reining Gastspiel	Tam Tam
		20 Uhr	„KUNST“ Schauspiel von Yasmina Reza	Kunstsammlung Henning J.Claassen
Sa	17.01.	18 Uhr	Ballettsoirée - Und fiel in einen tiefen Schlaf Vor der Premiere	Großes Haus
		20 Uhr	Premiere Fame Musical von Steve Margoshes, Jose Fernandez und Jacques Levy	T.3
So	18.01.	15 Uhr	Pettersson und Findus und der Hahn im Korb Kinderoper nach dem Bilderbuch von Sven Nordqvist 6+	T.3
		18 Uhr **	Rent Musical von Jonathan Larson	Großes Haus
Mi	21.01.	20 Uhr	Fame Musical von Steve Margoshes, Jose Fernandez und Jacques Levy	T.3
Fr	23.01.	10 Uhr	Wegklatschen. Den Aufstand üben Schauspiel von Sergej Göbner 14+	T.3
		20 Uhr	Einmal Bombay und zurück Lesungskonzert	Tam Tam
Sa	24.01.	20 Uhr *†**	Premiere Und fiel in einen tiefen Schlaf Tanzstück von Olaf Schmidt nach dem Märchen „Dornröschen“ mit Musik von Peter I. Tschalkowsky	Großes Haus
		20 Uhr	Jeeps Komödie von Nora Abdel-Maksoud	Tam Tam
		20 Uhr	Fame Musical von Steve Margoshes, Jose Fernandez und Jacques Levy	T.3
So	25.01.	15 Uhr	Pettersson und Findus und der Hahn im Korb Kinderoper nach dem Bilderbuch von Sven Nordqvist 6+	T.3
		17 Uhr	Kammerkonzert Nr. 2 „Telemann in Paris“	Musikschule
		18 Uhr **	Ein Sommernachtstraum Popkomödie frei nach William Shakespeare Fassung von Gregor Müller und Philip Richtert	Großes Haus
Mi	28.01.	10 Uhr	Zum letzten Mal Wegklatschen. Den Aufstand üben Schauspiel von Sergej Göbner 14+	T.3
Do	29.01.	10 Uhr	Fame Musical von Steve Margoshes, Jose Fernandez und Jacques Levy	T.3
		20 Uhr *	Side by Side - Kaddish	Leuphana
Fr	30.01.	20 Uhr **	Zum letzten Mal - im Großen Haus. Im August im Kurpark! Ein Sommernachtstraum Popkomödie frei nach William Shakespeare Fassung von Gregor Müller und Philip Richtert	Großes Haus
Sa	31.01.	20 Uhr *†**	Und fiel in einen tiefen Schlaf Tanzstück von Olaf Schmidt nach dem Märchen „Dornröschen“ mit Musik von Peter I. Tschalkowsky	Großes Haus
		20 Uhr	Jeeps Komödie von Nora Abdel-Maksoud	Tam Tam
		20 Uhr	Fame Musical von Steve Margoshes, Jose Fernandez und Jacques Levy	T.3

Hinweise: * Einführung 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn im rechten Seitenfoyer! ** Audioeinführungen über die Website abrufbar.

Unsere neue Spielstätte (T.NT am Markt) finden Sie hier:
Tam Tam | Ecke Große Bäckerstraße/ An den
Brodbänken | 21335 Lüneburg



Öffnungszeiten der Theaterkasse

Dienstags bis samstags: 10 Uhr bis 13.30 Uhr
und 17 bis 19 Uhr | Sonntags: 15 bis 17 Uhr |
Das Kartentelefon ist zu den Kassenöffnungs-
zeiten erreichbar.

Kartentelefon 04131 421 00 | theater-lueneburg.de

Theaterkasse An den Reeperbahnen 3, 21335 Lüneburg Telefon 04131-421 00 Mail theaterkasse@theater-lueneburg.de Website www.theater-lueneburg.de Ansprechpartnerinnen Anja Femfert, Svenja Huckle, Gabriele Krause, Katharina Sieg, Veranstaltungskasse 60 Min vor Veranstaltungsbeginn (Verkauf nur für die jeweiligen Veranstaltungen). Die Theater Lüneburg GmbH wird getragen von Landkreis und Hanse-stadt Lüneburg und gefördert aus Mitteln des Landes Niedersachsen.



„Marmorschweine
beißen sich, aber
unsere Liebe nicht.“

HÖR.
SCHMIEDE.

MAL WIEDER VERHÖRT?
DANN JETZT EINEN
KOSTENFREIEN
HÖRTEST MACHEN!

HÖR.
SCHMIEDE.

T 04131-8849379
M lg@hoerschmiede.de
W www.hoerschmiede.de

VERLÄSSLICH, KOMPETENT & PERSÖNLICH

Wir danken dem Freundeskreis Theater Lüneburg e.V. für die großzügige Unterstützung der Produktionen „Ein Sommernachtstraum“, „La clemenza di Tito“ und „Und fiel in einen tiefen Schlaf“. Die Produktion „KUNST“ ist entstanden in Kooperation mit der Kunstsammlung Henning J. Claassen. Die Produktion „Fame“ wird durch die Kunstsammlung Henning J. Claassen ermöglicht. Das Tam Tam ist ein Gemeinschaftsprojekt mit der Kulturbäckerei Lüneburg und wird ermöglicht durch die Treuhandstiftung Uwe Lüders.

Herausgeber Theater Lüneburg GmbH Geschäftsführer:innen Intendant Friedrich von Mansberg und Verwaltungsdirektorin Raphaela Weeke Vorsitzender des Aufsichtsrates Oliver Glodzei Redaktion Dramaturgie, Kommunikation Produktion kreativ-kontor Lüneburg Titelfoto Jochen Quast Anzeigen Landeszeitung Lüneburg Druck von Sternsche Druckerei Auflage 29.000 Redaktionsschluss 28.11.2025

im Glöckchenhof

GALERIE CAFÉ BÜHNE PRESSE

Hier findet ihr uns:
Große Bäckerstr. 17a
21335 Lüneburg

Öffnungszeiten Café:
Montag & Sonntag · Ruhetag
Dienstag - Samstag · 10:00 - 18:00 Uhr

Frühstück von
10:00 - 12:00 Uhr

imglockenhof.de